



Die Bergpredigt

GLÜCKLICH SIND DIE TRAUERNDEN



Der Mensch kriegt nie genug.
Jesus ist genug.

So wie Tod und Zerstörung niemals genug haben, so sind **die Augen des Menschen unersättlich.**

Sprüche 27,20

10...Ich bin gekommen, damit sie
Leben haben und **es in Überfluss
haben.**

Johannes 10,10

31 ...Wenn ihr in meinem Wort
bleibt, so seid ihr wahrhaft meine
Jünger;

Johannes 8,31–32

32 und ihr werdet die Wahrheit
erkennen, und die Wahrheit wird
euch frei machen.

Johannes 8,31–32

19 **Kommt, mir nach!** Und ich werde
euch zu Menschenfischern
machen.

Matthäus 4,19

20 Sie aber verließen sogleich die Netze und folgten ihm nach.

Matthäus 4,20

8 Bringt Frucht, die zeigt, dass es euch mit der Umkehr ernst ist,

Matthäus 3,8

3 Glückselig die Armen im Geist,
denn ihrer ist das Reich der
Himmel.

Matthäus 5,3

5 Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; **ohne mich könnt ihr nichts tun.**

Johannes 15,5

4 Glücklich zu preisen sind die, die trauern; denn sie werden getröstet werden.

Matthäus 5,4

23 Wirf auf den Herrn deine Last,
und er wird dich erhalten; er wird für
ewig nicht zulassen, dass der
Gerechte wankt.

Psalm 55,22

31 Aber die auf den Herrn hoffen,
gewinnen neue Kraft; sie heben die
Schwingen empor wie die Adler, sie
laufen und ermatten nicht, sie
gehen und ermüden nicht.

Jesaja 40,31

136 Mein Gesicht ist
tränenüberströmt, weil man dein
Gesetz so missachtet.

Psalm 119,136

5 Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.

Psalm 126,5

3 ...Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt.

2. Korinther 1,3

17 denn das Lamm, das in der Mitte des Thrones ist, wird sie hüten und sie leiten zu Wasserquellen des Lebens, und **Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.**

Offenbarung 7,17

16 Und ich will den Vater bitten und er wird euch **einen andern Tröster geben**, dass er bei euch sei in Ewigkeit:

Johannes 14,16–17

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 14,16–17

